

Zeitungsumfragen zur Energie und zu E-Autos – interessante Ergebnisse!

geschrieben von AR Göhring | 5. Juni 2021

von AR Göhring

Unser Leser Jens-Christoph Schneider hat bei einigen Online-Zeitungen Abstimmungen zu den Themen Energiewende mitgemacht. Das Ergebnis der Umfragen war höchst interessant – deutet sich hier eine Spaltung von Ökofeudalisten und Plebs an?

Woher kommt der Strom? Die 20. Woche kostet richtig Geld

geschrieben von AR Göhring | 5. Juni 2021

von Rüdiger Stobbe

48,18 Millionen Euro kostete der Stromim- und Export der 20. Woche den Stromkunden in Deutschland. Das sind für die 174,7 GWh, die unter dem Strich importiert wurden, exakt 275,70€/MWh. Das ist doch mal ein Preis.

Die Temperaturen im Mai, das Shell-Urteil und wie lange verbleibt CO₂ in der Luft

geschrieben von AR Göhring | 5. Juni 2021

von Fritz Vahrenholt

Im letzten Rundbrief hatten wir den Bundesverfassungsgerichtsbeschluss zum deutschen Klimaschutzgesetz untersucht. Aber es geht noch dystopischer, wie uns das Shell-Urteil aus den Niederlanden zeigt. □
Zunächst aber wie immer zur Temperaturkurve. □

XR-Sprecherin über Klimaskeptiker: „Ich denke, daß das Fernsehen gar keinen Platz bieten sollte für so unfundierte Meinungen.“

geschrieben von AR Göhring | 5. Juni 2021

von AR Göhring

Die Münchener Runde des Bayerischen Rundfunks ist eine Institution der Talkshows. Am 12. Mai trafen sich Politiker, Aktivisten und Ökonomen zum Thema „Klimaschutz in Bayern: Um welchen Preis?“. Inhalt wie in der ARD gewohnt – allerdings forderte die Chefin von „Extinction Rebellion“ gleich zwei mal, daß die öffentlich geäußerten Ansichten des AfD-Vertreter verboten gehören.

Tante Betty und ihre neue Identität: die „Schallwende“

geschrieben von AR Göhring | 5. Juni 2021

von Hans Hofmann-Reinecke

Es kann vorkommen, dass sich eine Persönlichkeit langsam, aber kontinuierlich verändert, bis eines Tages eine Umkehr nicht mehr möglich ist. Solch eine Entwicklung kann viel Leid für die Betroffene-n und die Angehörigen mit sich bringen. Aber auch einer ganzen Nation kann an solch einen „Tipping Point“, deutsch Kipp-Punkt, geraten; vielleicht ja schon im September dieses Jahres.